

Bausparen

# Hauptsache sicher

**Bausparkassen locken mit hohen Einstiegszinssätzen, die sechs Monate bis ein Jahr gelten. Danach ist aber Ebbe angesagt. Trotzdem sind Bausparverträge immer noch eine beliebte Ansparform.**

WIEN. 5,06 Millionen Bausparverträge gibt es in Österreich, das sind mehr als 200.000 weniger als noch vor einem Jahr. Kein Wunder also, dass die Bausparkassen mit hohen Einstiegszinssätzen locken (s. Grafik). Diese sind ja durchaus lukrativ, was jedoch danach kommt, nämlich der Zwölf-Monats-Euribor, ist sehr bescheiden. Dieser notiert derzeit mit 0,048 Prozent im Minus. Vor fünf Jahren waren es noch mehr als zwei Prozent plus, das Hoch 2008 lag bei rund 5,5 Prozent. Da die Bausparkassen den aktuellen Minuszinssatz nicht an die Kunden weiterreichen, wird bei fast allen ein Mindestzinssatz von 0,2 Prozent gezahlt, nach oben sind die Zinsen bis zu 4,25 Prozent gedeckelt. Durch die Kontoführungsgebühren, die laut Auskunft von Wüstenrot nicht über den Nettohabenzinsen liegen dürfen, ergibt sich aufgrund der Konditio-

nen (0,2 Prozent ab dem zweiten Jahr) ein Nullsummenspiel – ohne die staatliche Prämie (derzeit 1,5 Prozent pro Jahr), die steuerbefreit ist.

### Fixe Zinsen

Im Darlehensbereich gibt es auf Nachfrage bei den Bausparkassen eine starke Tendenz Richtung langer Laufzeiten. „Die Österreicher beginnen die Niedrigzinsen auszunutzen und zudem Fixzinsen zu vereinbaren“, sagt Josef Schmidinger, Chef der S Bausparkasse, der mehr als 1,5 Millionen Kunden betreut. Nach einer in Österreich durchgeführten Integral-Studie greifen neun Prozent der Befragten auf ein Bauspardarlehen zurück, 21 Prozent finanzieren über einen Wohnkredit, 52 Prozent (in Wien sogar 70 Prozent) nehmen ihr Ersparnis.

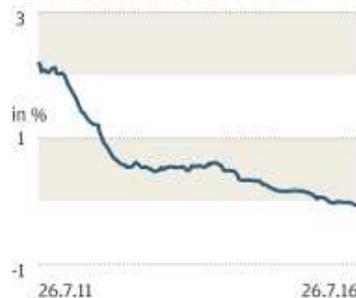
INGRID KRAWARIK  
ingrid.krawarik@wirtschaftsblatt.at



Die Österreicher beginnen die Niedrigzinsen auszunutzen und zudem Fixzinsen zu vereinbaren.

Josef Schmidinger  
Generaldirektor S Bausparkasse

### EURIBOR 12 MONATE



Der Zwölf-Monats-Euribor notiert nach Sinkflug aktuell im Minus.

### BAUSPARKONDITIONEN IM VERGLEICH

Ansparen	Zinssatz fix in %	
	Zinssatz fix in %	Zinssatz fix/variabel in %
S Bausparkasse	0,5 p.a.	1,25 p.a. auf 12 Monate, dann 12-Monats-Euribor, mindestens aber 0,2, max. 4,25
Start:Bausparkasse	0,4 p.a. auf 3 Jahre, dann 12-Monats-Euribor	1,76 p.a. auf 12 Monate, dann 12-Monats-Euribor, mindestens aber 0,2, max. 4,25
Raiffeisen Bausparkasse	0,5 p.a.	1,75 p.a. auf 12 Monate, dann 12-Monats-Euribor, mindestens aber 0,25, max. 4,0
Wüstenrot Bausparkasse	0,35 p.a. auf 6 Jahre, dann 0,85/4 Jahre*	2,5 p.a. auf 6 Monate, dann 12-Monats-Euribor, mindestens aber 0,2, max. 4,0

Darlehen	Zinssatz fix in %	
	Zinssatz fix in %	Zinssatz fix/variabel in %
S Bausparkasse	2,5 p.a. auf 20 Jahre	
Start:Bausparkasse	2,5 p.a. auf 20 Jahre	
Raiffeisen Bausparkasse	1,7-2,5 p.a. auf 15 Jahre**	
Wüstenrot Bausparkasse	keine Auskunft	



\*nach 10 Jahren kommt eine Prämie von 1,15 Prozent auf die gesamte Einzahlung hinzu, maximal 138 € vor KEST.  
\*\*1,7% auf 1,5 Jahre und 2,5 % auf 13,5 Jahre  
Quelle: Unternehmensangaben, Foto: colourbox.de